



Antragsteller: DIE LINKE

Antragsdatum:
09. April 2018

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	18.04.2018
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	25.04.2018
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Prüfung der Einrichtung einer „City-Wache“

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer „City-Wache“ zu prüfen.

Ziel soll die gemeinsame Besetzung der „City-Wache“ durch die Polizei und das Ordnungsamt sein. Hierzu wird die Stadtverwaltung beauftragt, Gespräche mit der Polizeidirektion Süd aufzunehmen, um die Realisierung dieser gemeinsamen Einrichtung zu prüfen.

Die Finanzierung sollte paritätisch durch das Land Brandenburg und die Stadt Cottbus erfolgen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Schätzung über die hierfür anfallenden Kosten zu erarbeiten.

Über die Gespräche und die Kostenschätzung soll die Stadtverwaltung bis Juni 2018 in der Stadtverordnetenversammlung berichten.

Begründung: Diese Anlaufstelle soll den Einwohnern von Cottbus die Möglichkeit geben, Anliegen den Sicherheits- und Ordnungsbehörden persönlich vorzutragen bzw. mit ihnen zu klären. Sie soll unmittelbar im Stadtzentrum angesiedelt und Wochentags besetzt sein. Damit wird ein Beitrag zur weiteren Stabilisierung von Ordnung und Sicherheit in Cottbus geleistet. Das Sicherheitsgefühl wird gestärkt.

André Kaun

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit

☐ laut Antragsvorschlag

☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**